



GERARD MALIE/AFP via Getty Images

36 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer

- Gerald Flurry
- [11.11.2025](#)

Der 9. November ist ein wichtiger Jahrestag, den wir nicht vergessen dürfen. Am 9. November 1989 fiel die Berliner Mauer und vereinte Ost- und Westdeutschland.

Es war genau 51 Jahre nach den berüchtigten Pogromen gegen die Juden in Nazideutschland im Jahr 1938, 66 Jahre nach der Verhaftung Adolf Hitlers für seinen berühmten Bierhallenputsch am selben Tag im Jahr 1923 und 71 Jahre nach der Ausrufung der katastrophalen Weimarer Republik im Jahr 1918.

PT_DE

Wenn Sie heute auf Deutschland blicken, sehen Sie, dass alle Beschränkungen der Nachkriegszeit aufgehoben sind – und die historischen Übel, die mit diesem Tag verbunden sind, wieder auftauchen.

Was für ein dramatischer Umschwung für eine Nation, die 1945 in Trümmern lag.

„Zum Zeitpunkt des Zweiten Weltkriegs lagen alle Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern in Deutschland in Trümmern, und auch viele kleinere Städte. Jedes vierte Haus in ganz Deutschland war zertrümmert. Die meisten Städte waren zu 80 Prozent zerstört“, schrieb der verstorbene Herbert W. Armstrong im August 1959 in der *Klar&Wahr*.

Die westlichen Staats- und Regierungschefs versicherten unseren Völkern, dass sich ein demoralisiertes Deutschland nie wieder erheben würde, um zuzuschlagen. Doch während sich alle auf die Asche der deutschen Städte konzentrierten, prophezeite Herr Armstrong auf der Grundlage verschiedener Bibelstellen, dass Deutschland wieder auferstehen und einen vereinten europäischen Machtblock anführen würde.

Die Wiedervereinigung Deutschlands und der Untergang der Sowjetunion haben die Erfüllung dieser Prophezeiung erheblich beschleunigt.

Deutschland ist heute die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt. Ein zügelloses Deutschland könnte diesen industriellen Erfolg über Nacht in ein militärisches Kraftzentrum verwandeln. Es ist bereits geschehen.

Vom wirtschaftlichen zum militärischen Machtzentrum

Der britische *Telegraph* hat letzte Woche eine verblüffende Beobachtung gemacht. Nach einer Auflistung einiger deutscher Rüstungskäufe für das Jahr 2024 schrieb er: „Insgesamt beliefen sich die deutschen Käufe im vergangenen Jahr auf mehr als

das Dreifache der Ausgaben Großbritanniens, Frankreichs und Polens im gleichen Zeitraum.“

Das ist erstaunlich! Die Nation, die vor 80 Jahren in Schutt und Asche gelegt wurde, weil sie schreckliche Gräueltaten an diesen drei Nationen begangen hat, bestellt jetzt dreimal so viele Waffen!

Im Jahr 2022 kündigte der damalige Bundeskanzler Olaf Scholz an, dass Deutschland einen neuen 100-Milliarden-Euro-Fonds einrichten werde, um die Ausrüstung der Armee rasch zu verbessern. Aber das war nur der Anfang. Im vergangenen März hat Deutschland eine historische Verfassungsänderung verabschiedet, die es dem Land erlaubt, Kredite aufzunehmen und *Hunderte* von Milliarden für Infrastruktur und Waffen auszugeben.

Letzten Monat enthüllte Politico die geplanten Waffenkäufe der deutschen Regierung für den Haushalt 2026, der noch genehmigt werden muss. Die militärische Wunschliste beläuft sich auf atemberaubende 434 Milliarden Dollar!

Einige dieser Posten „sind längerfristige Anschaffungen, für die es keinen klaren Zeitrahmen gibt“, schrieb Politico. Aber das ist nur ein Weg, um den dramatischen Aufstieg Deutschlands zu verschleiern. Zum Vergleich: Die Vereinigten Staaten gaben im Haushaltsjahr 2024 rund 150 Milliarden Dollar für Waffensysteme aus.

Diese Zahlen sind erschreckend, wenn Sie bedenken, was unter der Oberfläche schwelt.

Ein Nazi-Geist, der nie starb

Die Chronologie der Ereignisse, gepaart mit einigen alarmierenden Statistiken seit dem Fall der Mauer im November 1989, sollte als Warnung genug dienen, dass Nazi-Deutschland zurückstürmt – und zwar mit aller Macht.

Direkt nach dem Fall der Mauer, von 1990 bis 1991, stieg die Zahl der organisierten Rechtsextremisten sprunghaft von 32 000 auf 40 000. Die Zahl der gewalttätigen rassistischen Vorfälle stieg um das *10-fache*, auf 1483! Noch erschreckender ist, dass Umfragen ergaben, dass 50 bis 60 Prozent der Polizisten in manchen Gegenden mit der Sache der Nazis sympathisierten! Die Strafverfolgung war in einigen Gebieten bestenfalls halbherzig bei der Verhinderung von rassistisch motivierten Verbrechen. Deutsche Beamte gaben zu, dass sie die Nazibewegung ernsthaft unterschätzt hatten.

Die Situation verschlechterte sich 1992, als die geschätzte Zahl der organisierten Rechtsextremisten 65 000 überstieg und mehr als 2100 gewalttätige rassistische Vorfälle zur Tötung von 17 Menschen führten. Die Zahl der Explosionen und Brandbombenanschläge stieg gegenüber 1991 um 33 Prozent.

Zwischen 1993 und 1997 stieg die Zahl der Angriffe auf Ausländer in Deutschland von 6000 auf 9000 pro Jahr!

1998 schrieb ich einen Artikel über eine pro-nazistische Partei, die Sitze im Landtag von Sachsen-Anhalt gewann. Damals schockierte die Nachricht die Welt. Heute ist eine andere rechtsextreme Partei die beliebteste in Deutschland!

Im Jahr 1998 habe ich gewarnt: „Deutschland hat die Welt bereits in zwei Weltkriege gestürzt. Wie können wir nicht zutiefst verblüfft sein über den pro-nazistischen Wahlsieg? Zumal die Welt jetzt mit Atomwaffen überschwemmt ist und Deutschland die große wirtschaftliche Supermacht Europas ist. Auch ihr Militär ist viel stärker, als die meisten Menschen glauben.“

Dann, 1999, bombardierten Deutschland und die nato-Verbündeten Jugoslawien. „Es war die erste Intervention der nato ohne UNO-Mandat und mit deutscher Beteiligung“, schrieb die Deutsche Welle.

Viele Menschen waren verärgert, dass diese Aktionen gegen internationales Recht verstießen. Wie ich in meiner Broschüre *Deutschlands Eroberung der Balkanstaaten* schreibe, war dies eine beschämende Zeit für die nato-Allianz. Und wenn Sie sich die Chronologie der Ereignisse ansehen, dann wurde das alles von *Deutschland* inszeniert!

Die Serben haben in zwei Weltkriegen auf der Seite der Alliierten gekämpft, und Deutschland hat in beiden Kriegen gegen uns gekämpft. Wie seltsam, dass sich diese Allianzen heute umkehren. Wir haben es versäumt, aus dieser Geschichte zu lernen, und wir werden einen furchtbaren Preis dafür zahlen!

Die einfache Wahrheit ist, dass Serbien keine Bedrohung für Europa oder Amerika darstellt. Aber Deutschland war schon immer eine gefährliche Bedrohung für Europa und die Welt! Und ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht, so ist es auch heute noch – viel mehr als in der Vergangenheit.

Die einzigen wirklichen Gewinner des Jugoslawien-Krieges von 1999 waren Deutschland und der Vatikan. Die Zeit wird zeigen, dass Amerika und Großbritannien die großen Verlierer waren. Der Kosovo-Konflikt hat sie geschwächt, während Deutschland an Macht gewann.

Aufstieg des Judenhasses

Im Jahr 1990, nur wenige Monate nach dem Fall der Mauer, ergab eine Umfrage, dass mehr als ein Drittel der Deutschen aus Ost und West der Meinung waren, dass sie sich „für das Erbe des deutschen Faschismus nicht schämen müssen“.

Im Jahr 1991 ergab eine Umfrage des *Spiegel*, dass 62 Prozent der Deutschen es für besser hielten, „nicht so viel über die Judenverfolgung zu reden“. Im folgenden Jahr stimmten 36 Prozent der befragten Deutschen zu, dass „Juden zu viel Einfluss in der Welt haben“. Eine andere Umfrage ergab, dass ein Viertel der deutschen Schulkinder der Meinung ist, dass die

Geschichten über den jüdischen Holocaust „stark übertrieben“ sind.

So kurz nach dem Fall der Berliner Mauer war Deutschland bereit, seine Vergangenheit hinter sich zu lassen. Aber schauen Sie sich an, wo sie heute steht. In seiner Rede sagte der deutsche Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier:

Siebenundachtzig Jahre nach den Pogromen vom 9. November 1938, dem Abgrund in der deutschen Geschichte, ist der Antisemitismus nicht zurückgekehrt, denn er war immer da. Aber seit dem 7. Oktober 2023 ist er auch hier in Deutschland stark gestiegen. Sie kommt von rechts, von links, von der Mitte und es gibt sie auch unter muslimischen Einwanderern. Juden haben Angst, sich offen zu zeigen; jüdische Eltern schicken ihre Kinder mit einem mulmigen Gefühl in die Schule; jüdische Studenten werden feindselig behandelt; Männer, die Kippahs tragen, werden am helllichten Tag gewaltsam angegriffen. Ausgerechnet wir, die Nachfahren derer, die am 9. November 1938 Täter oder Zuschauer waren, die nicht in der Lage waren, sich mit unseren jüdischen Nachbarn zu solidarisieren, oder die weggeschaut haben – ausgerechnet wir sind nicht in der Lage, diesem Antisemitismus Einhalt zu gebieten.

Der 9. November 1938 war der Tag, an dem Nazi-Deutschland ein Pogrom gegen die Juden anführte, das im Holocaust und dem Tod von 6 Millionen Juden gipfelte.

Merriam-Webster definiert *Pogrom* als „ein organisiertes Massaker und Plünderung von hilflosen Menschen ...; speziell: ein solches Massaker an Juden.“ Es sind Pogrome, *Plural*, die den europäischen Kontinent seit Jahrhunderten geplagt haben. Die Inquisition tötete am Ende 50 Millionen Menschen. Das entspricht in etwa der Zahl der Toten des Zweiten Weltkriegs. Natürlich waren die Juden nicht die einzigen, die in der Inquisition getötet wurden.

Glauben wir wirklich, dass Europa seine Geschichte überwunden hat?

Bedenken Sie, dass der Juden Hass heute wieder zunimmt, während Deutschland die furchterregendste Kriegsmaschinerie entwickelt, die es je gab. Können wir es uns leisten, ein Risiko einzugehen?

Der Aufstieg eines bösen Führers

Am 6. November letzten Jahres, dem Tag nach der Wahl in Amerika, zerbrach die deutsche Koalition. Deutschland hat inzwischen eine neue Regierung gebildet, aber es wird bereits gesagt, dass auch sie kurz vor dem Zusammenbruch steht.

Der 9. November ist auch der Jahrestag von Hitlers Bierhallenputsch, als er illegal versuchte, die Macht an sich zu reißen. Adolf Hitler war einer der bösesten Führer der Geschichte, und seine Herrschaft wurde in Offenbarung 17 prophezeit. Im selben Kapitel wird der Aufstieg eines *weiteren* bösen Machthabers prophezeit, der die wachsende militärische Macht Deutschlands nutzen und es erneut in den Krieg führen wird.

Obwohl Hitler zerstörerisch war, hat er nie die Weltherrschaft erlangt. Dieser kommende Führer wird 10 europäische Nationen dazu bringen, das zu beenden, was Hitler begonnen hat (Verse 12-13) und das schlimmste Leid zu verursachen, das diese Welt je gesehen hat!

Herr Armstrong verkündete bereits 1934 das Erscheinen eines Weltdiktators, der das Heilige Römische Reich regieren würde. Deshalb prophezeite er die Wiedervereinigung Deutschlands.

Daniel 8, 23 (Elberfelder Bibel) warnt davor, dass sich „ein König aufstehen [wird], mit hartem Gesicht und erfahren in Ränken“, womit er sich auf den kommenden Führer Deutschlands bezieht. Das wissen wir, wenn wir diese Prophezeiung mit anderen zusammenfügen. Eine Prophezeiung in Daniel 11, 40-45 besagt, dass „der König des Nordens“ sich „zur Zeit des Endes“ erheben wird, was sich auf eine europäische Supermacht unter deutscher Führung bezieht. Jesaja 10, 5-19 enthält eine ähnliche Prophezeiung und fügt hinzu, dass dieser Anführer „der König von Assyrien“ sein wird. Die modernen Deutschen sind Nachkommen des alten Assyrien. (Zum Beweis lesen Sie bitte „Die bemerkenswerte Identität des deutschen Volkes“.)

Auf der Grundlage dieser und anderer Prophezeiungen warnte Herr Armstrong 1945 nach der Kapitulation Deutschlands:

Der Krieg ist vorbei, in Europa – oder doch *nicht*? Wir müssen aufwachen und erkennen, dass dies der gefährlichste Moment in der Geschichte der Vereinigten Staaten ist, anstatt anzunehmen, dass wir jetzt Frieden haben! ... Wir verstehen die deutsche Gründlichkeit nicht. Seit Beginn des Zweiten Weltkriegs haben sie die Möglichkeit in Betracht gezogen, diese zweite Runde zu verlieren, so wie sie die erste verloren haben, und sie haben für diesen Fall sorgfältig und methodisch die dritte Runde geplant – den Dritten Weltkrieg!

Seit dem Fall der Berliner Mauer haben sich die Vorbereitungen Deutschlands auf die Erfüllung dieser Prophezeiung stark beschleunigt. Alles, worauf sie wartet, ist der prophezeite starke Mann. Dann können Sie sicher sein, dass unsere Welt erneut in einen Weltkrieg verwickelt wird – nur dieses Mal mit Atomwaffen.

Die tragischste Geschichte

Herr Armstrong starb fast vier Jahre vor dem Fall der Berliner Mauer. Er sah nie die Erfüllung der Prophezeiung, vor der er sein ganzes Leben lang gewarnt hatte.

Aber die eigentliche Tragödie daran ist, dass die von ihm gegründete Kirche, die Weltweite Kirche Gottes(wkg), seine Warnung nicht befolgte, selbst als diese Prophezeiungen eintrafen.

Der *Bericht des Generalpastors* der WKG sagte am 21. November 1989 (Hervorhebung von mir):

Nachrichtensender befragt Kirche zu Prophezeiung: Nach den spektakulären Nachrichten über die Öffnung der Berliner Mauer erhielten wir unerwartet einen Anruf von einem Nachrichtensender aus Seattle. Der Nachrichtendirektor kannte das Programm von *World Tomorrow* und die Tatsache, dass die Kirche seit mehr als 40 Jahren die Wiedervereinigung Europas in irgendeiner Form vorausgesagt hatte. Er bat um Kommentare, ob die Kirche glaube, dass die Öffnung der Mauer der Beginn der prophetischen Ereignisse der Endzeit sei.

Wir haben geantwortet, dass es verfrüht sei, solche Aussagen zu machen, aber dass die Bibel sehr klar über ein 10-Nationen-Konsortium in Europa sei. Wir wiesen auch darauf hin, dass die Geschichte zeigt, dass frühere Episoden der europäischen Einigung sich nicht als positiv für den Rest der Welt erwiesen haben und dass die Kirche die Ereignisse weiterhin sehr genau beobachten wird.

Der Nachrichtenchef war enttäuscht, dass wir dies nicht als den absoluten Beginn der Endzeitereignisse verkünden würden, aber es war interessant, dass er sagte, dass das, was die Kirche aus der Bibel vorhergesagt hat, dem, was zu geschehen scheint, bemerkenswert nahe kommt.

Wie ich in meinem Buch über *Maleachis Botschaft* geschrieben habe:

Ein solch oberflächliches prophetisches Verständnis wird die wkg-Führer dazu veranlassen, die Ereignisse für „verfrüht“ zu halten, bis zu dem Zeitpunkt, an dem sie sich in der Trübsal befinden und sie erleben. Die Antwort der wkg auf die Anfrage des Nachrichtensprechers war kein „Wächtergespräch“. Diese Kirchenführer haben diesen Ansatz nicht von Herrn Armstrong gelernt. Können Sie sich vorstellen, dass Herr Armstrong so spricht? Weil Herr Armstrong in seinem prophetischen Verständnis nicht perfekt war (genau wie Paulus), gehen diese Führer in ein alarmierendes Extrem. Infolgedessen *wecken* sie die Menschen nicht, wie es der „Meister“ tun sollte.

Wie der Nachrichtenchef war auch ich „enttäuscht“ – nein, ich war *verzweifelt* über diese Reaktion! Es erfüllen sich jetzt so viel mehr wichtige Prophezeiungen als in den 15 Jahren vor dem Tod von Herrn Armstrong – und die Weltweite Kirche Gottes prophezeit immer weniger!

Die von Herrn Armstrong gegründete Kirche ist nicht mehr erkennbar, aber die Philadelphia Kirche Gottes(pkg) führt sein Erbe fort.

Unser Beginn ist auch mit dem Fall der Berliner Mauer verbunden.

Die Spaltung der Kirche Gottes erfolgte am 7. Dezember 1989. Nur vier Wochen nach dem Fall der Berliner Mauer errichtete Gott eine weitere Kirche, die pkg, um Seine Prophezeiungen weiter zu verkünden.

Der Jahrestag des Falls der Berliner Mauer ist daher mit unserer heutigen Arbeit verbunden und erinnert uns an unsere Verantwortung, vor dem dramatischen Aufstieg Deutschlands zu warnen.